

Konzept zur Verkehrserziehung

Verkehrserziehung am Gymnasium Bruchhausen-Vilsen erfolgt im größeren Rahmen der Zusammenarbeit der Schulen auf der Loge und der Polizeiinspektion Diepholz. Sie umfasst hauptsächlich die Bereiche der Verkehrsteilnahme als Buspassagier, Fahrradfahrer und Fußgänger. Im Gymnasium ohne Oberstufe liegt die Zahl der motorisierten Schüler deutlich unter 10, wobei die benutzten Fahrzeuge überwiegend Motorroller sind.

Busverkehr

Das Verhalten im Bus, beim Aus- und Einsteigen und im Umfeld der Haltestellen ist durch die Schulleitungen der Schulen in Bruchhausen-Vilsen geregelt, wird durch die gemeinsamen Busaufsichten kontrolliert und im Rahmen des Klassenlehrerunterrichts, insbesondere in den Klassen 5 und 6, mit den Schülerinnen und Schülern thematisiert.

Fahrradverkehr

Die mit dem Fahrrad zu Schule kommenden Schüler haben bis auf wenige Ausnahmen in ihrer Grundschulzeit in der Grundschule Bruchhausen-Vilsen ein Fahrverhaltenstraining im Umfeld des Schulzentrums mit abschließendem Erwerb eines Fahrradführerscheins absolviert und können als mit der Verkehrssituation rund um das Gymnasium vertraut gelten. Die Schüler/innen, die aus den anderen Grundschulen zum Schulzentrum wechseln, wurden im Laufe der Grundschulzeit in Verkehrserziehung unterrichtet.

Das Befahren des Schulgrundstücks ist bei einer Geschwindigkeit bis zu 10 Km/h zugelassen. Alles weitere regelt die Schulordnung.

Die Parkmöglichkeiten für Fahrräder sind durch gesonderte Mitteilung (Aushang im Lehrerzimmer, 2006) festgelegt und werden den Schüler/innen zu Beginn des 5. Jahrgangs bekannt gegeben.

Bei Dämmerung und Dunkelheit sind Fahrräder nur mit vollwertiger eingeschalteter Beleuchtung mitzuführen. Die Verantwortung für die Verkehrssicherheit obliegt den Eltern und Schüler/innen. In den drei dunklen Monaten wird dies durch den Verkehrsobmann, ggf. unter Hinzuziehung Dritter (Polizei, Automobilclubs), überprüft. Ebenso wird die Fahrtüchtigkeit der Fahrräder kontrolliert. Nach einer zweiten festgestellten Auffälligkeit werden die Eltern aufgefordert, die vollständige Betriebsbereitschaft des betreffenden Fahrrades zu einem gegebenen Termin zu gewährleisten.

Ein Fahrradturnier, organisiert vom AMC (Automobile und Motorclub Asendorf) zur Förderung der Verkehrstüchtigkeit, kann in Absprache mit den Klassenlehrern im 5. Jahrgang durchgeführt werden.

Fußgängerverkehr

Im Zuge der Erkundung des Schulgeländes und der Umgebung des Schulzentrums wird in Klasse 5 im Erkunde-, Klassenleiter- bzw. Verkehrsunterricht auf besondere Gefahrenquellen im Zusammenhang mit Straßen-, Radwegs- und Parkplatzüberquerungen hingewiesen.

Zuordnung des Unterrichtsgegenstandes Mobilität zum Fachunterricht (Auszug)

Schulwegeplanung	(Ek, Erkundung des Nahraumes, Klasse 5)
Vorfahrtsregeln	(Klassenleiterunterricht, Klasse 5)
Der Fahrradhelm	(Bio, Kl., Klasse 5)
Geschwindigkeitsabschätzung und – berechnung	(M, Klasse 6)
Toter Winkel	(M, Klasse 6)
Unfall-(vorgangs-)Beschreibung	(Deutsch, Klasse 6)
Bremsweg	(M, Phy, Klasse 8)
Blitzeisbildung	(Ek, Klasse 8)

Eine Fülle weiterer Themen und ihrer Zuordnung zu den Unterrichtsfächern ergibt sich aus der Materialsammlung des Gymnasiums im Lehrerzimmer.

Die Polizeiinspektion Diepholz bietet an, in Zusammenarbeit mit dem Gymnasium (den Schulen auf der Loge) Schüler zu Schülerlotsen auszubilden. Bei ausreichendem Interesse in der Schülerschaft wird eine solche Ausbildung an der Schule wiederum angeboten, durchgeführt und ein Schülerlotsendienst unter der Obhut des Verkehrsobmanns im Rahmen des AG-Bereichs eingerichtet.

Als eine weitere Option nimmt die Schule gegebenenfalls das Angebot der Polizei an, in den 10. Klassen über den PKW-Führerscheinwerb mit 17 Jahren zu informieren.